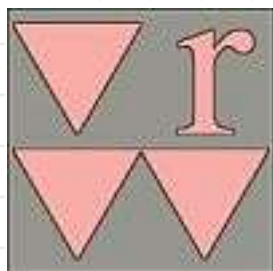


Rundbrief Oktober 2006

+++ THEMEN +++



Rettet den Verlag rosa Winkel!

Berlin/Hamburg. Der Verlag rosa Winkel hat als erster schwuler Verlag in Deutschland 25 Jahre lang Enormes geleistet. Leider ist dem Berliner Einmannbetrieb die Luft ausgegangen: 2001 erschien die letzte Neuerscheinung, seit 2005 ist die Firma im Handelsregister gelöscht, die Bücher des Verlags sind im Verzeichnis lieferbarer Bücher nicht mehr enthalten. Doch der Großteil des Lagerbestands ist noch vorhanden und hat bei der Verlagsauslieferung inzwischen einen mittleren Schuldenberg angehäuft, da die Lagermiete die kaum noch stattfindenden Umsätze weit übersteigt. Der Hamburger Verlag

Männerschwarm will die Rettung der Bücher organisieren. Da nicht damit zu rechnen ist, dass die Wiederbelebung des Verkaufs der Restbestände mehr erwirtschaftet wird als die laufenden Kosten, ist man darauf angewiesen, dass die vorhandenen Schulden durch fremde Hilfe abgetragen werden. Ein Förderkreis soll eingerichtet werden, der diese Last trägt. Wer einen Beitrag zum Erhalt der Lagerbestände des Verlags rosa Winkel leisten möchte, wende sich bitte per E-Mail an [Joachim Bartholomae](mailto:Joachim.Bartholomae@rosa-winkel.de)

Ein Verzeichnis aller noch vorhandenen Titel gibt es [hier zum Download](#)

Trauer um Andreas Meyer-Hanno

Frankfurt. Der Opernregisseur, Hochschullehrer und Homo-Aktivist Prof. Dr. Andreas Meyer-Hanno verstarb am 7. September an den Folgen seiner Aids-Erkrankung in Frankfurt am Main. Der 1932 als Sohn einer jüdischen Pianistin und eines kommunistischen Schauspielers in Berlin Geborene wurde 74 Jahre alt. Meyer-Hanno war an der Oper Wuppertal, bei den Staatstheatern in Karlsruhe und Braunschweig tätig, 1976 erfolgte der Ruf auf eine Professur an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst nach Frankfurt. Seit 1973 engagierte sich Meyer-Hanno für die Schwulenbewegung. Auf seine Initiative geht auch das 1994 errichtete deutschlandweit erste "Mahnmal Homosexuellenverfolgung" in Frankfurt am Main zurück. 1991 stiftete er sein Vermögen der "Hannchen-Mehrzweck-Stiftung", die lesbische und schwule Emanzipationsprojekte unterstützt. Meyer-Hanno ist seit 1993 Träger der Römerplakette der Stadt Frankfurt am Main und des Osnabrücker Preises "Rosa Courage". Am 15. Dezember 2000 verlieh ihm Bundespräsident Johannes Rau für sein Lebenswerk das Bundesverdienstkreuz.

Mehr Mitbestimmung beim KCR

Dortmund. Im Lesben- und Schwulenzentrum KCR (Kommunikations Centrum Ruhr) fand am 24. September 2006 die jährliche Mitgliederversammlung statt. Darin wurde unter anderem eine Satzungsänderung beschlossen, die den jugendlichen Mitgliedern mehr Mitbestimmungsrechte verschafft. Zum 1. Vorsitzenden wurde Björn Issinghoff, zum 2. Vorsitzenden Stephan Rasp wieder gewählt. Frank Przibylla kümmert sich als Kassierer weiterhin um die finanziellen Belange des Vereins. Zum Neuen Jugendvorstand wurde von den jugendlichen Mitgliedern Tim Bartsch (Vorsitzender), Daniel Heider und Daniel Kötting gewählt

Welt-Aids-Tag-Gala mit Banner unterstützen

Köln. Am 1. Dezember findet zum fünften Mal die Welt-Aids-Tag-Gala „Cologne-Life“ im Kölner Maritim-Hotel statt. Mit dieser Veranstaltung werden gemeinnützige Kölner Organisationen und Gruppen, die sich

in der Aids-Arbeit im Besonderen engagieren, gefördert und unterstützt. Alle Künstlerinnen und Künstler sowie Volunteers und Organisation tragen durch ihr ehrenamtliches Engagement dazu bei, dass die Gala zu einem Fest der Freude wird, ohne den sozialen Gedanken außer Acht zu lassen. Um diesen Gedanken weiter zu verbreiten, bitten die Veranstalter alle Betreiber von Webseiten, einen [Banner \(Download hier\)](#) einzubauen und zu verlinken (www.colognelife-gala.de) Alle Unterstützer werden auch auf der Gala-Website verlinkt.

+++ TIPPS +++

Schwule Männer im dritten Lebensalter

Berlin. Der Sozialwissenschaftler Michael Bochow stellt in der aktuellen Ausgabe der „[Zeitschrift für Sexualforschung](#)“ (Heft 3, September 2006) in einer Kurzversion die Ergebnisse seiner qualitativen Studie über „Schwule Männer im dritten Lebensalter“ vor. Bochow hat im Auftrag des Schwulen Forums Niedersachsen 33 schwule Männer, die 55 Jahre alt und älter sind, für seine Studie interviewt. Die ausführliche Buchfassung seiner Ergebnisse erschien 2005 bei MännerschwarmSkript unter dem Titel „[Ich bin doch schwul und will das immer bleiben](#)“

Sozialarbeiterstelle frei in Berlin

Berlin. Der Sonntags-Club e.V. besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für Sozialarbeit im Bereich Beratung- und Gruppenarbeit, Bildungs- und Informationsveranstaltungen.
[Die Stellenausschreibung zum Download](#)

Website „Villa Anders“ online

Köln. Das intergenerative Wohnprojekt für Lesben und Schwule „Villa Anders“ ist jetzt auch im Internet erreichbar: www.villa-anders-koeln.de

+++ TERMINE +++

Stiftungen für Schwule und Lesben in Köln

Köln. Was genau verbirgt sich hinter dem Begriff „Stiftung“? Weshalb sind Stiftungen gerade für Schwule und Lesben ideal? Welchen konkreten Nutzen hätten Vereine von einer Stiftung? Wie leicht ist es, eine Stiftung zu gründen? Diese und weitere Fragen beantwortet eine Infoveranstaltung im Rubicon, bei der am konkreten Beispiel einer möglichen Sozialwerk-Stiftung innerhalb der Initiative [PROJEKT ZUKUNFT STIFTEN](#) über Chancen und Risiken diskutiert werden soll.

Freitag, 6. Oktober von 15 bis 17 Uhr, RUBICON Beratungszentrum für Lesben und Schwule, Rubensstr. 8-10

Treffen der Generationen – Wohnprojekt in Düsseldorf?

Düsseldorf Bislang gibt es in der NRW-Landeshauptstadt kein schwul-lesbisches Wohnprojekt, in dem mehrere Generationen unter einem Dach leben. Das soll sich nun ändern. Auf Initiative von „GayAndGrey Düsseldorf“ wird es Ende Oktober ein erstes Treffen geben, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. An diesem Abend sollen zunächst Projekte aus der Nachbarschaft (Köln, Dortmund, Paderborn) vorgestellt und dann die Wünsche der Anwesenden ermittelt werden. Vielleicht entsteht daraus der gemeinsame Wille für die Entwicklung eines generationsübergreifendes Wohnprojektes.

27.10.2006 ab 19:30 Uhr, AWO-Begegnungsstätte D-Altstadt Kasernenstr. 6 im Wilhelm-Marx-Haus (Hauseingang wie FFT - Forum Freies Theater) 1. Etage - Treppenaufgang links hochgehen

Zarah & Leander on stage

Bochum. Ende Oktober startet die Kulturreihe "Zarah & Leander on stage" startet im Kulturbahnhof Bochum-Langendreer mit einem Auftritt der Geschwister Pfister. Mit "Home, sweet home!" präsentieren die Drei ein neues gemeinsames Programm. Die Kulturreihe wird fortgesetzt mit: Malediva am Fr., 8.12.06 - Evi & das Tier am Sa, 24.2.07 - Irmgard Knef am Sa, 17.3.07 - Kay Ray am Sa, 19.5.07.
Kartenvorverkauf im Kino Endstation im Kulturbahnhof, bei allen CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen und unter Kartentelefon 0234 687 16 10.

Geschwister Pfister, "Home, sweet home!", Freitag, 27. Okt. 2006. 19.30 Uhr

Ausstellung „Anders als die Andern“

Köln. Eine Ausstellung über Schwule und Lesben in Köln und Umgebung 1895-1918 ist längst überfällig. Angesichts der heutigen Lebenswirklichkeit von Schwulen und Lesben in Köln kann sich kaum noch jemand vorstellen, wie es sich wohl vor 100 Jahren in Köln lebte, wenn man „andersrum“ war. Diese Lücke schließt diese Ausstellung. Angelehnt an einen gleichnamigen Kölner Schwulenroman von 1904 beschreibt sie eindrücklich und spannend den Alltag von Kölner Schwulen und Lesben in der Wilhelminischen Zeit.

Eröffnung: Am 2. November 2006, um 19.30 Uhr. Ausstellung: Vom 4. November bis 17. Dezember 2006 (Sa. und So. 15 – 18 Uhr). Führungen: An jedem Sonntag um 15 Uhr. Centrum Schwule Geschichte, Vogelsanger Straße 61

Weitere Termine zum Download:

[Die Termine der Gruppe Gey & Grey in Münster Okt/Nov](#)

[Die Termine des Schwulen- und Lesbenzentrums Bonn Oktober](#)

[Die Termine des Schwulen- und Lesbenzentrums Bonn November](#)

[Die Termine der Rosa Strippe Bochum für Oktober](#)

[Die Termine der Rosa Strippe Bochum für November](#)

[Die Termine der Golden Gays Köln für das 4. Quartal 06](#)

Der "Netzwerk-Rundbrief" wird regelmäßig per E-Mail versandt. Abbestellungen sind jederzeit möglich. Bitte eine kurze E-Mail an uns senden. Interessenten, die ihre Termine und Mitteilungen über diesen Verteiler verbreitet haben möchten, schicken bitte ihre Infos an info@schwules-netzwerk.de. Gern versenden wir auf diesem Wege auch Eure Flyer und Broschüren, sofern sie als digitale Vorlagen vorhanden sind. Bitte sendet dazu Eure Word-Dokumente (.doc- oder .rtf-Format) bzw. PDF-Vorlagen oder Bilder per E-Mail an die Geschäftsstelle. Layoutformate (zum Beispiel Corel Draw, InDesign) bitte erst nach Rücksprache zusenden.

Schwules Netzwerk NRW e.V. | Lindenstraße 20 | 50674 Köln | T 0221 - 2572847 | F 0221 - 2572848 | <http://www.schwules-netzwerk.de/>